

06.05.2008 - 08:00 Uhr

PWC Studie "Financial Services: Transparency versus returns - The institutional investor view of alternative assets"

Zürich (ots) -

Alternative Anlageprodukte sind hoch im Kurs

Institutionelle Investoren sehen in ihren Anlageportfolios eine deutliche Verschiebung zu alternativen Produkten. 18 Prozent der Hedge-Fund-Anleger stufen die angewandten Risikobewertungsmethoden als gut ein, und 16 Prozent erachten die IT-Sicherheitsvorkehrungen für ausreichend. 75 Prozent der befragten Anleger wollen detaillierte Informationen, um die einzelnen Anlageprodukte beurteilen und vergleichen zu können. 40 Prozent der Anleger sind an Informationen über die Performance interessiert, 41 Prozent an jenen über die Evaluation des Risikomanagements. 44 Prozent der Anbieter gewähren den Anlegern einen Einblick in die Risiko- und Kontrollprozesse, 34 Prozent berichten über ihre Bewertungsmodelle. 87 Prozent der Anbieter legen ihren Kommunikationsfokus auf die Performance. Diese Erkenntnisse gehen aus der Studie "Transparency versus returns - The institutional investor view of alternative assets" von PricewaterhouseCoopers in Zusammenarbeit mit der Economist Intelligence Unit hervor.

Der Markt für alternative Anlageprodukte - Immobilien, Private Equity, Rohstoffe, Hedge Funds - ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. "Auch wenn die Anbieter von alternativen Anlageprodukten die Auswirkung der globalen Kreditkrise spüren werden, rechnen wir in den nächsten drei Jahren weiter mit grossem Wachstum der Branche", bestätigt Peter Lüssi, Partner und Leiter des Branchensektors Versicherungen bei PricewaterhouseCoopers Schweiz. "Die Schweizer Anbieter werden von diesem Wachstum profitieren: Sie sind im Entwickeln, Verwalten und Verkaufen alternativer Anlagen für institutionelle Kunden seit Jahren weltweit mitführend", ergänzt Thomas Romer, Partner und Leiter des Branchensektors Banken, Investment Management und Immobilien. 41 Prozent der Anleger werden zunehmend in Immobilien, 40 Prozent in Private Equity, 35 Prozent in Rohstoffe und 33 Prozent in Hedge Funds investieren. Mit der Performance von Anlagen in Hedge Funds sind 46 Prozent der befragten Anleger zufrieden, 67 Prozent mit Private Equity und 57 Prozent mit Immobilien.

Transparenz und Information als zentrale Entscheidungsfaktoren 75 Prozent der befragten Anleger wollen detaillierte Informationen, um die einzelnen Anlageprodukte beurteilen und vergleichen zu können. Bei der Beurteilung eines bestehenden Portfolios oder bei der Verlagerung von Vermögenswerten sind für 41 Prozent der Anleger die Transparenz sowie die sorgfältige Risikoprüfung wichtig, für 40 Prozent die Performance. 66 Prozent würden zusätzliche regulatorische Vorschriften begrüssen. 87 Prozent der Anbieter legen ihren Kommunikationsfokus gegenüber den Anlegern jedoch auf die Performance, 76 Prozent auf die Investitionsstrategie und 49 Prozent auf die Vergütungsstruktur des Managements.

Mehr Risikomanagement gefordert

70 Prozent der befragten Investmentfirmen beurteilen ihre Risikoberichterstattung und 66 Prozent ihre Vorkehrungen zum Schutz vor Betrug, Geldwäscherei und Insidergeschäften als effektiv. 44 Prozent gewähren den Anlegern einen Einblick in die Risiko- und Kontrollprozesse, und 34 Prozent berichten über ihre

Bewertungsmodelle. Die Wahrnehmung der Anleger ist jedoch differenzierter: 18 Prozent der Hedge-Fund-Anleger stufen die angewandten Risikobewertungsmethoden als gut ein, und 16 Prozent erachten die IT-Sicherheitsvorkehrungen für ausreichend. 22 Prozent der Anleger beurteilen das Stress-Testing bei Private-Equity-Fonds als schlecht oder unzureichend.

Information zur Studie:

Für die aktuelle Studie, die die Economist Intelligence Unit (EIU) im Auftrag von PricewaterhouseCoopers (PwC) durchgeführt hat, wurden 226 institutionelle Anleger und Anbieter von alternativen Anlageprodukten aus den USA, Europa und Asien befragt.

Die PwC-Studie kann als PDF-File bei Claudia Sauter bezogen werden.

Kontakt:

Peter Lüssi
Partner und Leiter des Branchensektors Versicherungen
PricewaterhouseCoopers Schweiz
E-Mail: peter.luessi@ch.pwc.com

Thomas Romer
Partner und Leiter des Branchensektors Banken,
Investment Management und Immobilien
PricewaterhouseCoopers Schweiz
E-Mail: thomas.romer@ch.pwc.com

Claudia Sauter-Steiger
Leiterin Public Relations
PricewaterhouseCoopers Schweiz
E-Mail: claudia.sauter@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100560729> abgerufen werden.